

 <p>HÄMATOLOGIE – ONKOLOGIE MÜNCHEN-PASING</p>	<p><b>Qualitätsmanagement</b></p> <p>FBVeränderungen der Mundschleimhaut</p>	<p>Hämatologie und Onkologie München-Pasing MVZ GmbH Bäckerstrasse 4 81241 München</p>
---	--	--

## Veränderungen der Mundschleimhaut

Als schnell erneuerbares Gewebe ist die Mundschleimhaut während einer Chemotherapie besonders empfindlich. Es kann daher ca. 5-7 Tage nach Therapiebeginn zu einer Mundschleimhautreizung oder gar einer Mundschleimhautentzündung (Stomatitis/ Mukositis) kommen. Mögliche Symptome sind die Rückbildung der Schleimhaut, Rötungen, brennende Schmerzen, Mundtrockenheit, Geschwürbildung und zusätzliche Infektionen.

### **Eine sorgfältige Mundhygiene ist daher ab Beginn der Chemotherapie unerlässlich.**

- Putzen Sie Ihre Zähne mind. 2-mal täglich mit einer weichen Zahnbürste (auch eine Zahnprothese). Wechseln Sie die Zahnbürste alle 4 Wochen
- Verwenden Sie Zahnseide oder Interdentalbürsten zur Reinigung der Zahnzwischenräume (nicht bei Blutungen)
- Spülen Sie Ihren Mund 4-6-mal täglich sorgfältig aus:
  - mit Salbeitee oder
  - Salzwasser (1 L abgekochtes Wasser +1 Teelöffel Salz) oder
  - Salvia-Thymol Tropfen oder
  - einer alkoholfreien Mundspülung.
  - spülen mit Öl oder „Öl ziehen“ z.B. mit Sesamöl, ist hilfreich
- Bei Schmerzen und Beschwerden sprechen Sie uns in der Tagesklinik an, wir helfen Ihnen mit speziellen Mundspüllösungen weiter.
- Trinken Sie viel, um den Mundraum feucht zu halten
- Vermeiden Sie Rauchen, Alkohol sowie stark gezuckerte und säurehaltige Getränke
- Meiden Sie alles, was die Schleimhaut reizt, (scharfe Gewürze, sehr heiße Speisen, harte Nahrungsmittel, ggf. auch Essig und Zitrusfrüchte)
- Verwenden Sie Lippenbalsam oder Honig/Honigbalsam gegen trockene Lippen
- Bei weißen Stippen/Belägen sprechen Sie bitte das Pflorgeteam oder den Arzt an
- Bei trockener Mundschleimhaut:
  - Pfefferminz- oder Zitronentee trinken, zuckerfreie Bonbons lutschen oder Kaugummi kauen
  - Immer Getränke bereithalten und in kleinen Schlucken trinken
  - Eiswürfel aus Teesorten wie Pfefferminze, Melisse, Salbei (NICHT Kamille > kann die Mundtrockenheit verstärken) oder aus Ananassaft lutschen

Erstellt von: Admin	Freigegeben von: QMB	Geprüft von: QMB
Erstellt am: 12.01.2022	Freigegeben am: 05.04.2023	Geprüft am: 11.04.2023
Version: 8	Seite 1 von 1	Letzte Änderung am: 09.05.2024